

Sorsi News 18. Februar 2010

## **Fusionen in der Startphase**

**Montag 1. März 2010, 19.30 h in der Tuchlaube in Sursee – die  
Veranstaltung ist öffentlich!**

An der Parteiversammlung der CVP Stadt Sursee vom 1. März 2010 diskutieren wird das Thema „Fusionen in der Startphase,“. Wenn vier eigenständige Gemeinden (Geuensee, Knutwil, Mauensee und Sursee) sich zusammenfinden wollen, gilt es mit besonderer Vorsicht vorzugehen. Obwohl im Grundsatz alle wohlwollend, wohlwollend kritisch oder vielleicht sogar enthusiastisch überzeugt sind vom Gedanken einer Fusion, müssen die kritischen Stimmen genau beachtet werden. Es wichtig, Traditionen ernst zu nehmen, Vor- und Nachteile zu beleuchten, bereits in der Startphase zu zeigen, dass in der Meinungsbildung nicht zwischen Gross und Klein unterschieden wird. Es ist aber auch wichtig die zukünftigen Chancen zu orten, den Pioniergeist anzufachen, den Stolz auf etwas Neues, Gemeinsames zu nähren.

Der CVP Stadt Sursee ist es gelungen, Stefan Roth, Littau, den ehemaligen Gemeinderat aus Littau und heutigen Stadtrat des fusionierten Gross-Luzern für ein Inputreferat zu gewinnen. Stefan Roth hat Erfahrungen gesammelt im grössten Fusionsprozess, den der Kanton Luzern bis anhin durchgeführt hat. Er wird uns darlegen, was bei Fusionen zu beachten ist. Er wird uns darauf hinweisen, wo die Stolpersteine liegen und welche versteckten und manchmal als unwichtig eingestuften Details es wert sind, dass man sie aufgreift.

In einem zweiten Teil wird der Stadtrat von Sursee, die Position der grössten fusionswilligen Gemeinde darlegen. Auch diese Position muss wohl bedacht sein. Neben den organisatorischen Aspekten wie Zusammensetzung des Stadtrates, Planung der zukünftigen gemeinsamen Legislaturen und Mitbestimmung der Bevölkerung durch die Gemeindeversammlung oder das Gemeindeparlament, sind auch emotionale Faktoren in die Planung mit einzubeziehen. Gerade weil Sursee der grösste Partner in der Fusion ist, hat sie die Verpflichtung sich auch in diesem Bereich Gedanken zu machen. Fusionen sind letztlich eine emotionale Angelegenheit und das heisst, dass nicht nur über den Verstand sondern auch übers Herz eine Annäherung angestrebt werden muss.

Esther Schönberger, Kantonsrätin von Sursee, moderiert den dritten Teil dieses Abends, in dem Fragen im Zentrum stehen werden. Wie wird die Bevölkerung informiert, involviert und



in den Entscheidungsprozess integriert. Was gedenkt gerade Sursee zu tun, um die eigene und die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden in das gemeinsame Boot zu holen. In welchen Bereichen muss entschieden werden und in welchen gilt es Stimmen zu gewinnen? Diesen und weiteren Fragen werden die Referenten Rede und Antwort stehen. Auch werden die Anwesenden die Gelegenheit erhalten, ihre Anliegen, Bedenken oder auch guten Ideen zu deponieren.

Wir freuen uns, Sie am 1. März um halb acht in der Tuchlaube begrüßen zu dürfen.

CVP Stadt Sursee

Sursee, 16. Februar 2010